

Herbstfest mit Wein und Blasmusik

Der Musikverein Niederschopfheim hatte mit seiner Premieren-Weinprobe gleich einen guten Erfolg

Es war ein Herbstfest in ganz anderem Gewand – zwei Tage lang dauerte es, mit zwei ganz unterschiedlichen Hälften. Und doch – die Verantwortlichen des Musikvereins Niederschopfheim waren mit der Premiere höchst zufrieden.

VON KLAUS KRÜGER

Hohberg-Niederschopfheim. Samstags Weinprobe, sonntags Blasmusik – die Mischung ging auf. Das Herbstfest des Musikvereins Niederschopfheim in der Harmoniehalle bot tatsächlich für jeden etwas. Die stellvertretende Vorsitzende Melanie Gritt war am Sonntag noch ganz angetan vom Abend zuvor: »Die Leute vom Weingut Renner aus Fessenbach haben ihre Weine sehr gut vorgestellt.« Gut sei auch der Besuch gewesen und die Zustimmung der Gäste zu diesem vorgeschalteten zweiten Tag. Die Weinprobe war eine Premiere, und die war gelungen.

Mit Musik

Der Vorsitzende Johannes Uhl wies noch darauf hin, dass die vereinseigene KDM – die Kleine Dorfmusik – ihren Anteil zum Gelingen des Abends beitrug. Für viele Besucher aus Niederschopfheim sei es sehr angenehm gewesen, eine Wein-



Die Gastkapelle aus Goldscheuer unterhielt unter anderem mit Ohrwürmern von »Abba« die Besucher in der Harmoniehalle.

Foto: Klaus Krüger

probe im Ort zu haben – und anschließend nach Hause laufen zu können. Obwohl, einen Heimbring-Shuttle-Dienst gab es auch – auf Nachfrage.

Der Sonntag entsprach dem bisherigen Herbstfest; zumindest in groben Zügen: Der Musikverein lud ab dem Vor-

mittag zu Sauerbraten nach Hausmänner-Art ein – ein weiterer Publikumsmagnet. Neben dem leiblichen Wohl stand die musikalische Unterhaltung im Mittelpunkt. Gastkapellen aus Goldscheuer, Oberschopfheim und Reichenbach zeigten die Möglichkeiten der Blasmusik.

Passend zum beginnenden Herbst wurden auch Flammkuchen und Neuer Wein angeboten.

Und so mancher wird froh gewesen sein, in der Halle zu sitzen – als der Herbst gegen Mittag mit kräftigen Böen vorbeischaute.